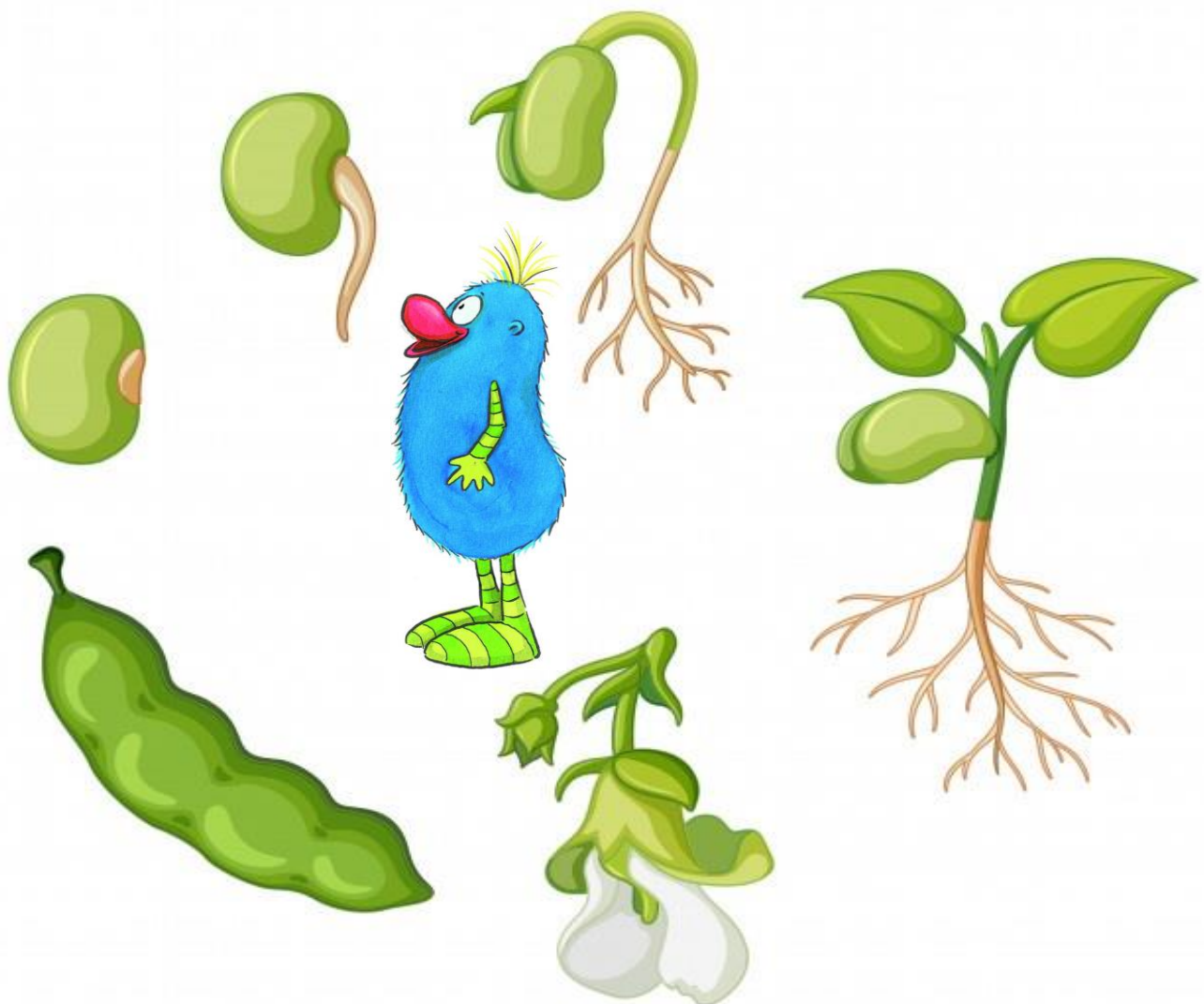


Vorankündigung:
Dienstag, 18.05.2021,
Kontrolle in Mathematik

Lernzeitaufgaben

10.05.2021 bis 12.05.2021

Klasse 2b ~ Kaline/Heblack



<https://de.freepik.com/fotos-vektoren-kostenlos/bohne>

© erstellt durch K. Kaline & I. Heblack

Montag, 10.05.2021

Mathematik

M1 Übung

1. Multiplikation

$8 \cdot 5 =$	$4 \cdot 8 =$
$3 \cdot 5 =$	$10 \cdot 8 =$
$5 \cdot 5 =$	$6 \cdot 8 =$
$1 \cdot 5 =$	$2 \cdot 8 =$
$9 \cdot 5 =$	$8 \cdot 8 =$

$11 \cdot 3 =$	$0 \cdot 6 =$
$9 \cdot 3 =$	$10 \cdot 6 =$
$2 \cdot 3 =$	$4 \cdot 6 =$
$8 \cdot 3 =$	$7 \cdot 6 =$
$6 \cdot 3 =$	$5 \cdot 6 =$

2. Addition

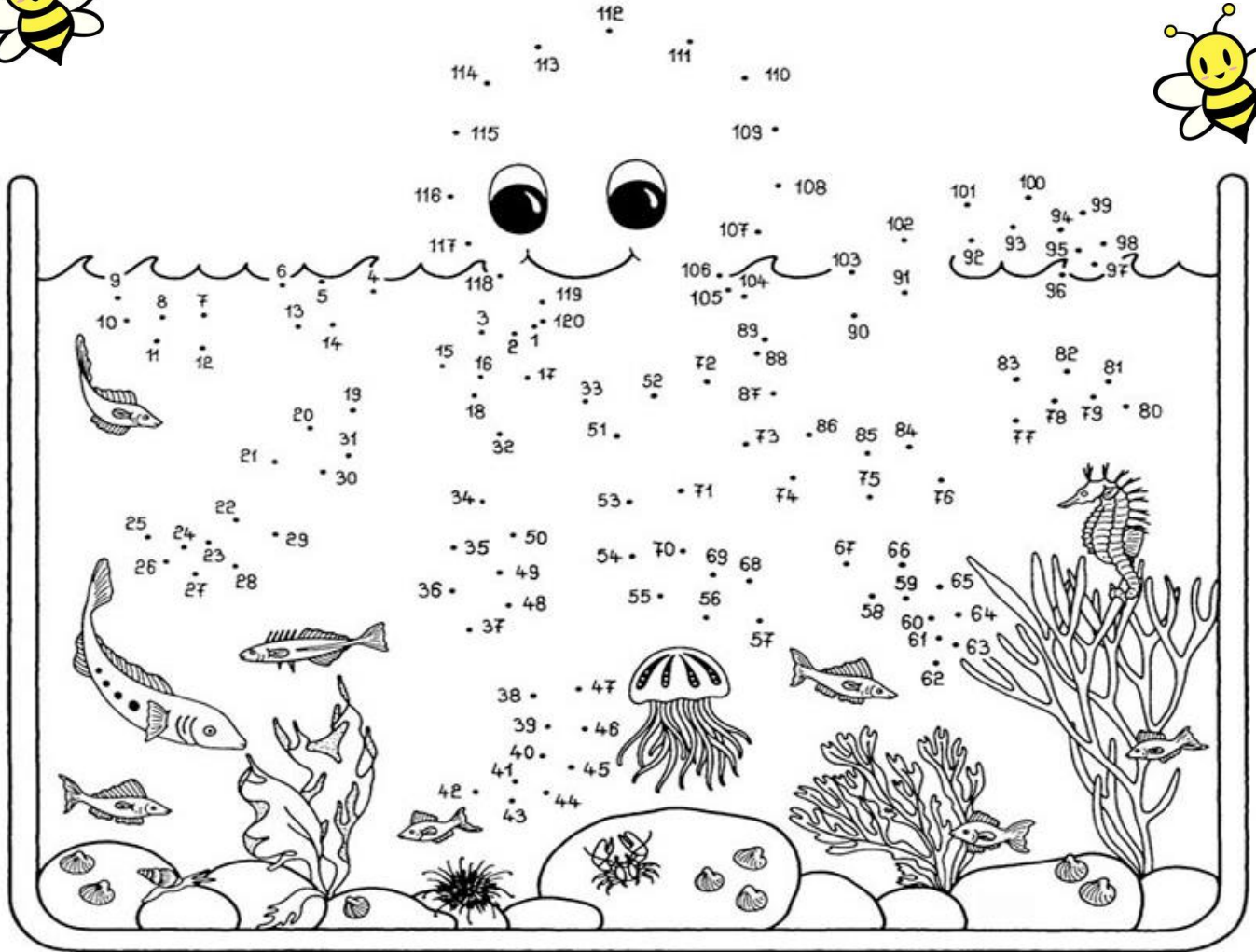
$36 + 24 =$	$48 + 47 =$
$72 + 18 =$	$15 + 79 =$
$44 + 56 =$	$69 + 24 =$
$11 + 39 =$	$24 + 68 =$
$28 + 42 =$	$57 + 34 =$

3. Geld (Bearbeite die Aufgabe gleich hier auf dem Blatt.)

58 €	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
100 €	<input type="text"/>	<input type="text"/>					
12 €	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
74 €	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
15 €	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			



Fleiß: Von Punkt zu Punkt. Du kannst das Bild gern ausmalen.



Deutsch

Schreibe die Wortgruppen in dein D1. Ergänze fehlende Buchstaben.

ein kleiner  gel, die große Bur, ein Glas W sser,

gelbe  arzissen und rote Tul en, der schöne Schmetter ing,

mein grünes  ahrrad, das warme Vogel st, viele  äume,

wir fahren mit dem Aut, unsere B hne wächst, Quiese pflückt

gern Löwen  ahn, im Aquarium schwimmen kleine und große



Lesen

Lies die Satzhälften und nummeriere passend, was zusammengehört.
Wähle fünf Sätze aus und schreibe sie in dein D1.

1	Jeden Morgen fährt Karl		seine Taucherbrille verloren.
2	Wenn es heftig regnet,		fährt Andreas zu seinen Großeltern in die Schweiz.
3	In den Ferien		beim Bäcker die Brötchen kaufen.
4	Jedes Wochenende probt Lena		wird Lena mit dem Auto in die Schule gebracht.
5	Markus freut sich schon		einen kleinen Hund bekommen.
6	Simon hat alle seine Freunde		bei der Gartenarbeit.
7	Anja hat letzte Woche	1	mit dem Fahrrad in die Schule.
8	Robert hat gestern im Schwimmbad		zu seinem Geburtstag eingeladen.
9	Johann isst mittags am liebsten		einen langen Brief.
10	Katrin schreibt ihrer Oma		für ihren Auftritt beim Tanzen.
11	Nils hilft seiner Mutti		auf die großen Ferien.
12	Timo darf morgens schon allein		Nudeln mit Tomatensoße.

Sachunterricht

Der Igel

- Lies den Sachtext zum Igel und erstelle einen Steckbrief (AB)
- Klebe die Körperteile ein und beschrifte den Speiseteller
- Male die Bilder naturgetreu an

Der Igel

Der Igel ist ein Wildtier. Ausgewachsen wird er 20 bis 30 cm groß und wiegt etwa 1 Kilogramm. Ein Igel kann bis zu 7 Jahre alt werden.

Eine Besonderheit ist sein Stachelkleid, in das sich der Igel bei Gefahr einrollt.

Auf seinem tropfenförmigen Körper wachsen 6000 bis 8000 Stacheln.

Bei den Stacheln handelt es sich um verhornte Haare.

Der Igel lebt an Waldrändern, in Parks, Gärten oder auch Dünen. Hier kann er sich im Gebüsch und in Hecken verstecken. Am Tag schläft der Igel in einem Laubhaufen oder Reisighaufen. Da drinnen baut er sich ein gemütliches Nest.

Igel leben meist allein. Darum nennt man sie Einzelgänger. In der Nacht sucht sich der Igel seine Nahrung. Er frisst Regenwürmer, Schnecken, Larven, Falter, Mücken, Frösche, kleine Mäuse, Vogeleier und sogar kleine Schlangen. Ihm schmeckt im Herbst aber auch heruntergefallenes weiches Obst und Pilze. Bis der Igel satt ist, kann er in einer Nacht 2 bis 4 Kilometer zurückgelegt haben.

Im Sommer bringt das Weibchen zwischen 2 bis 10 Junge zur Welt. Die jungen Stacheligel haben bei der Geburt noch weiche Stacheln, sind blind und werden von der Mutter gesäugt.

Seine natürlichen Feinde sind der Fuchs, Uhu, Dachs und Marder. Eine große Gefahr geht vom Menschen aus: Sehr viele Igel werden von Autos überfahren.

Vom November bis zum April schlafen die Igel. Man nennt das Winterschlaf.

In dieser Zeit sinkt die Körpertemperatur, das Herz schlägt langsamer und sie atmen auch weniger.

Dienstag, 11.05.2021

Deutsch

D1 Übung Schreibe die Wortgruppen richtig ab, denke an die Klein- und Großschreibung.

DIE SONNE SCHEINT, ICH MAG DEN FRÜHLING, EIN BUNTER
SCHMETTERLING, DER LÖWENZAHN BLÜHT, DRAUßEN SEIN,
MIT DEM FAHRRAD FAHREN, AUF DER WIESE SPIELEN

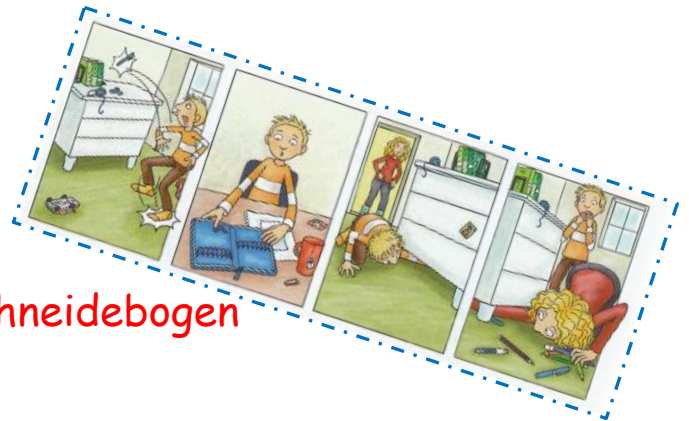
D2 Überschrift:

Eine Bildergeschichte schreiben

Klebe den Merksatz ein. **Ausschneidebogen**

So kannst du eine Bildergeschichte schreiben:

- Sieh dir die Bilder genau an.
- Überlege: Wer kommt vor? Was passiert?
- Schreibe zu jedem Bild.



1. Klebe die Bilder in dein D2. **Ausschneidebogen**
2. Lies die Textstreifen.

Pedro ist wütend und wirft seinen Stift gegen die Wand.

Mama holt seinen Stift und viele andere Stifte hervor.

Ist Pedro schon so oft wütend geworden?

Am Nachmittag will er seine Hausaufgaben erledigen,
aber seine Federtasche ist ganz leer.

Pedro möchte seinen Stift allein unter der Kommode
hervorholen, doch seine Arme sind zu kurz.

3. Welche Sätze gehören zu welchem Bild?
4. Schreibe die Sätze in der richtigen Reihenfolge in dein D2.
5. Formuliere eine Überschrift u. einen Schluss zu der Geschichte.

Mathematik

M1 Übung

1. Malifanten

	.	9	2					.	3	6		
4								8				
5								3				

2. Subtraktion

a)

9	2	-	4	8	=					5	6	-	3	9	=				
9	2	-	4	0	=					5	6	-	3	0	=				
		-		8	=							-		9	=				
1	0	0	-	7	2	=				8	1	-	2	7	=				
1	0	0	-	7	0	=				8	1	-			=				
		-			=							-			=				
7	4	-	6	8	=					9	7	-	1	9	=				
		-			=							-			=				
		-			=							-			=				

b) $84 - 66 =$

$35 - 15 =$

$52 - 34 =$

$89 - 59 =$

$96 - 78 =$

$74 - 34 =$

$35 - 17 =$

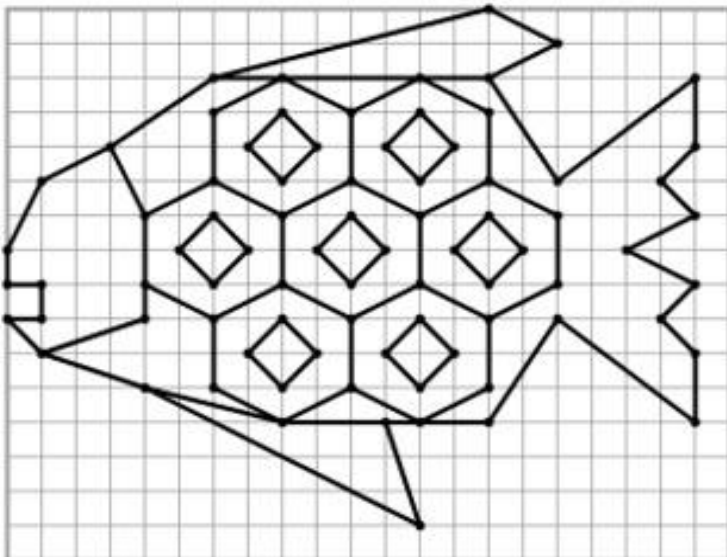
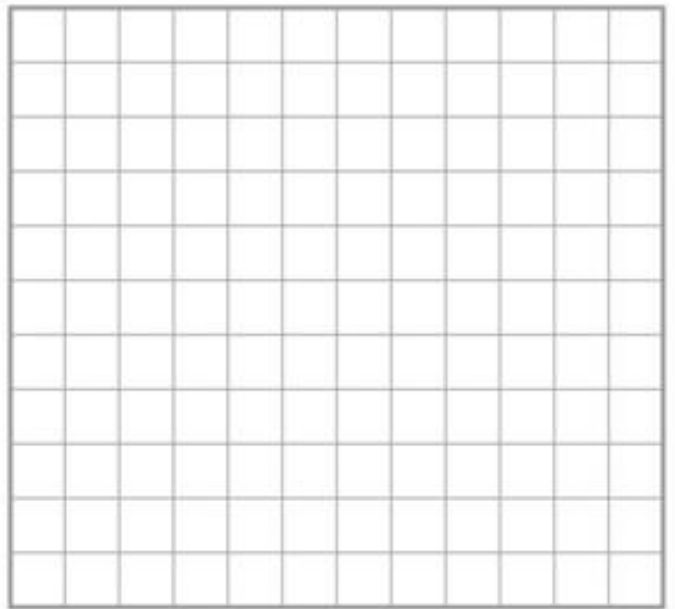
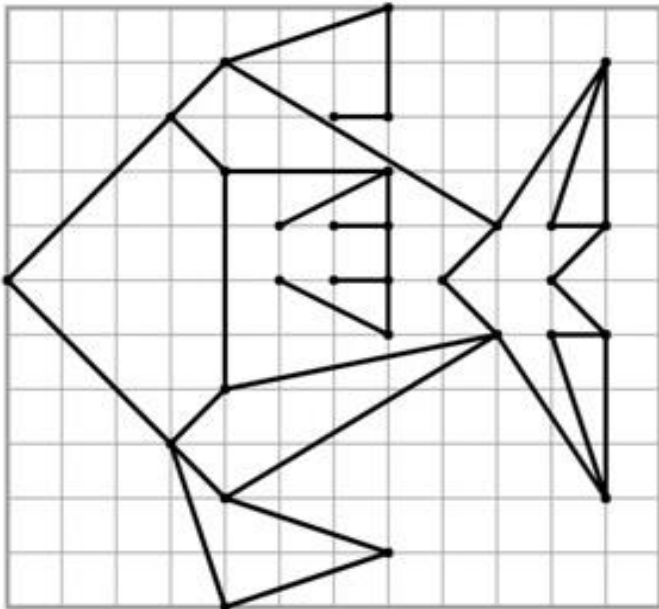
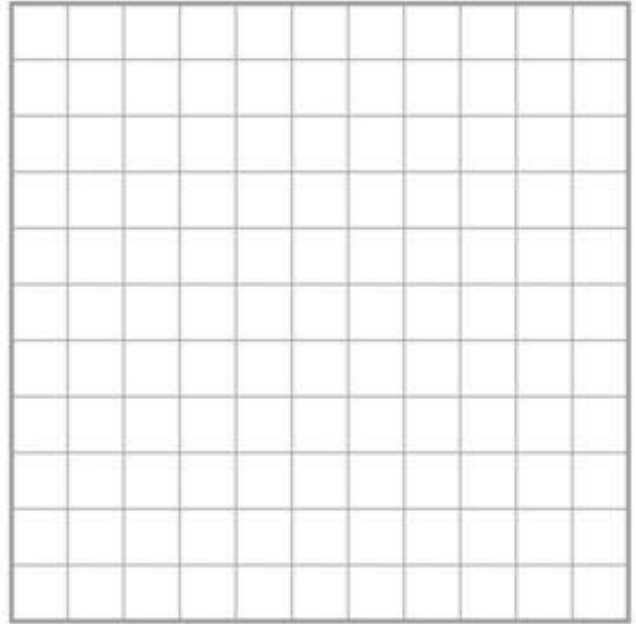
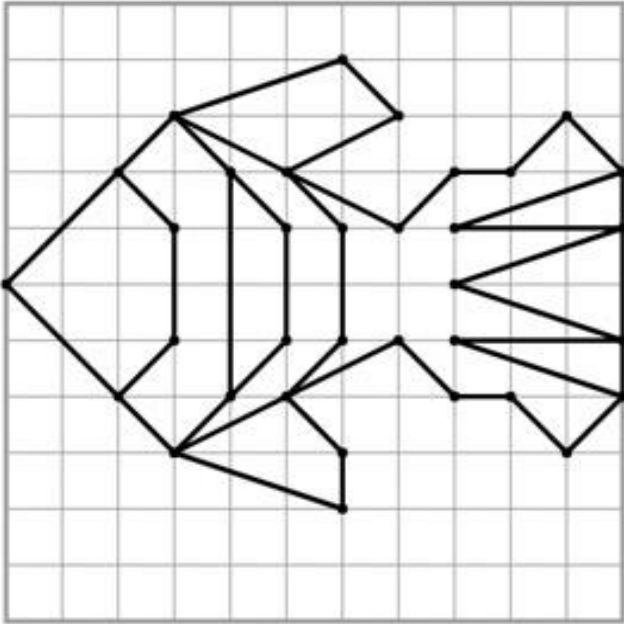
$68 - 18 =$

$71 - 53 =$

$92 - 32 =$



Fleiß: Zeichne genau ab. Nutze deinen Bleistift und Lineal.



Sachunterricht

Die Feinde des Igel

- Vor wem muss der Igel auf der Hut sein?
- Bearbeite das AB und die Forscheraufgabe.

Das Igeljahr

- Lies die Abschnitte zum Igeljahr genau.
- Einige Informationen, sind verloren gegangen und durcheinander gewirbelt. Finde die passenden Textteile und trage sie in **Schönschrift und fehlerfrei** in den jeweiligen Monat ein.



... Körpertemperatur sinkt nun auf 4 Grad ab.

... ihre Augen sind erst noch verschlossen.

... Mühe, um dem Igelweibchen zu gefallen.

... ein Fettpolster für die lange Winterzeit zulegen.

... 35 Tagen werden dann Junge geboren.

Er muss nun schnell eine Menge fressen, um wieder agil zu werden.



... weiter.
Noch ist es draußen für die Nahrungssuche zu kalt.

Sein Körper zehrt von dem Fettpolster.

- Gestalte dein Faltbuch zum Igeljahr farbig und lies es deinen Eltern vor
- Morgen kannst du auch am Faltbuch weiterarbeiten, wenn du es heute nicht schaffst.

Mittwoch, 12.05.2021

Deutsch

D1: Übung

Verbinde die verwandten Wörter miteinander. Schreibe die Wortpaare in dein D1.

der Raum	•	•	das Gebäude	ängstlich	•	•	das Fahrrad
späßig	•	•	häufig	ruhig	•	•	die Gefahr
bauen	•	•	aufräumen	gefährlich	•	•	die Ruhe
der Haufen	•	•	der Spaß	fahren	•	•	die Angst

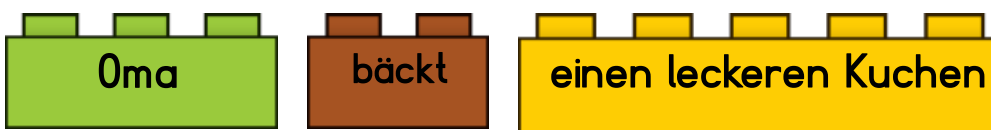
Schreibe so: *der Raum - aufräumen, späßig - _____, ...*

D2: Satzbausteine

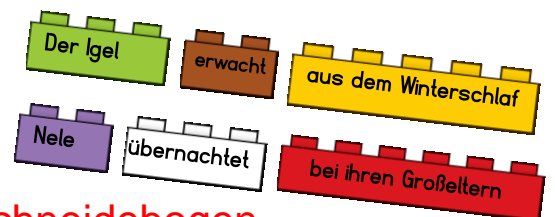
Klebe das kleine AB unter die Überschrift. **Ausschneidebogen**

Satzbausteine

- Ein Satz besteht aus mehreren Satzbausteinen.
- Satzbausteine können Wörter oder Wortgruppen sein.
- Sie bleiben auch beim Umstellen des Satzes zusammen.
- Durch die Umstellprobe erkennst du die Satzbausteine.



Schreibe: Oma bäckt einen leckeren Kuchen.
Einen leckeren Kuchen bäckt Oma.
Bäckt Oma einen leckeren Kuchen?



Nun bist du an der Reihe.

- Klebe die Bausteine zuerst ein. **Ausschneidebogen**
- Bilde mit den Satzbausteinen immer zwei Aussagesätze und einen Fragesatz.

Mathematik

M1: Übung

1. Sachaufgabe (Schreibe nur F, L und A ab.)

Tom hat einhundert Euro. Von dem Geld kauft er sich ein Buch für dreizehn Euro, einen neuen Fahrradhelm für achtundvierzig Euro und ein Brettspiel für siebenundzwanzig Euro.

F: Wie viel Geld hat Tom noch übrig?

L:

A:

2. Multiplikation

$8 \cdot 6 =$

$4 \cdot 10 =$

$5 \cdot 3 =$

$9 \cdot 6 =$

$7 \cdot 8 =$

$0 \cdot 8 =$

$2 \cdot 9 =$

$6 \cdot 4 =$

$6 \cdot 5 =$

$7 \cdot 3 =$

3. Division

$48 : 8 =$

$100 : 10 =$

$55 : 5 =$

$72 : 8 =$

$18 : 3 =$

$20 : 4 =$

$36 : 4 =$

$14 : 2 =$

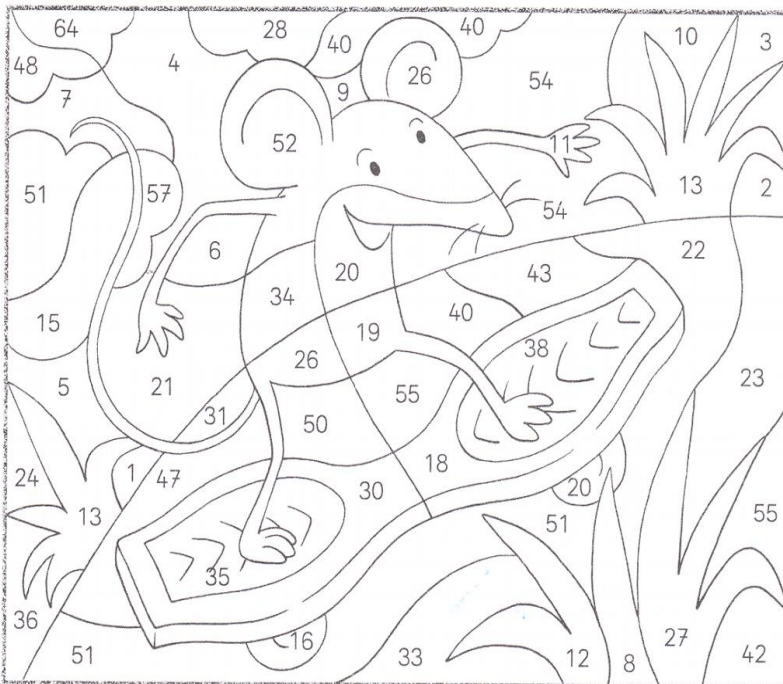
$54 : 6 =$

$27 : 3 =$

4. Löse gleich hier auf dem Blatt.

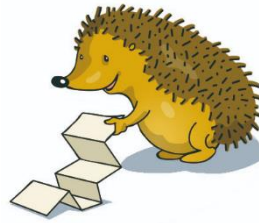
Male für jedes Ergebnis das Feld mit der Ergebniszahl an.

$2 \cdot 3 =$	<input type="text"/>
$3 \cdot 6 =$	<input type="text"/>
$8 \cdot 3 =$	<input type="text"/>
$2 \cdot 6 =$	<input type="text"/>
$9 \cdot 6 =$	<input type="text"/>
$7 \cdot 3 =$	<input type="text"/>
$9 \cdot 3 =$	<input type="text"/>
$5 \cdot 6 =$	<input type="text"/>
$6 \cdot 6 =$	<input type="text"/>



$27 : 3 =$	<input type="text"/>
$60 : 6 =$	<input type="text"/>
$12 : 6 =$	<input type="text"/>
$3 : 3 =$	<input type="text"/>
$24 : 3 =$	<input type="text"/>
$24 : 6 =$	<input type="text"/>
$42 : 6 =$	<input type="text"/>
$15 : 3 =$	<input type="text"/>
$9 : 3 =$	<input type="text"/>

Sachunterricht



Das Igeljahr

- Fertigstellung als Faltpuch und einkleben auf die Rückseite des Arbeitsblattes



Schau genau!
Vergleiche die Bilder!
Findest du 12 Unterschiede?





Als der kleine Igel erwachte

Es raschelte in der Nähe. Der kleine Igel hob sein Köpfchen, reckte die Nase, schnupperte. Es roch anders als bei den letzten Malen, in denen er aus dem Schlaf erwacht war und den Winter gespürt hatte. Schwer und kalt hatte der nämlich da immer über dem Blätterhaufen, den sich der kleine Igel als Winterquartier ausgesucht hatte, gelegen.

Der kleine Igel schüttelte sich. Dann schnupperte er wieder. Die Luft roch süß und freundlich. Ein warmer Duft, der zu einem Ausflug lockte. Der kleine Igel lauschte.

„Gut riecht es hier“, murmelte er. „Aber ich wittere Gefahr. Der Winter aber scheint nicht mehr mein Feind zu sein. Die kalte Kälte ist verschwunden. Auch die dunkle Müdigkeit in meinen Gliedern ist verschwunden. Ich denke, es ist Zeit, aufzuwachen und das neue Leben zu begrüßen. Den Frühling möchte ich kennen lernen. ... Ob er es ist, der draußen vor meinem Laubberg steht?“

Der kleine Igel bewegte vorsichtig seine Glieder. Ein bisschen steif fühlten sie sich an nach den vielen Schlafmonaten. Da! Es raschelte wieder, lauter nun.

Der kleine Igel duckte sich. „Ich glaube, meine Laubhöhle ist nicht mehr sicher. Ich sollte schnell auf die Beine kommen. Die Zeit der ruhigen Ruhe ist vorüber.“

Langsam und noch immer ein bisschen steif in den Beinchen krabbelte er zum Rand der Blätterhöhle und begann, sich in den Frühling hinaus zu graben.

Im gleichen Augenblick zerteilte ein Schlag den Laubhügel in zwei Hälften und zwei gewaltig große Pfoten durchwühlten das Laub. Hilfe! Ein Feind!

Schnell versteckte der kleine Igel sein Köpfchen unter dem schützenden Stachelkleid und rollte sich zu einer Kugel zusammen.

„Au! Aua! Autsch! Wer oder was bist du denn?“, hörte er da eine Stimme aufheulen. Dann stupste eine Pfote unsanft die kleine Igelkugel durch das Laub. Wieder heulte die Stimme auf. „Autsch! Du tust mir weh.“

Unverschämtheit! Der kleine Igel war empört.

„Das fängt ja gut an!“, schimpfte er los. Er fürchtete sich auf einmal überhaupt nicht mehr. „Leben und leben lassen. Das ist der Plan. Hörst du? Und nun ziehe weiter! Ich habe zu tun. Den Frühling möchte ich kennen lernen.“

„Das fängt ja gut an!“, murmelte auch der Hund. „Was bist du aber auch für ein gefährliches Stacheltier! Ich wollte doch nur ein bisschen spielen.“ Seine Stimme klang ein bisschen beleidigt. Er zog den Schwanz ein und schlich davon. Es war auch

höchste Zeit. Sein Herrchen rief schon nach ihm. „Hihi!“ Der kleine Igel kicherte. Dann richtete er sich auf, schnupperte und sauste hinüber zu dem schattigen Busch. Die Sonne nämlich, die war ihm auch im frühen Frühling schon viel zu hell.

© Elke Bräunling

1. Lies den Text zunächst zwei Mal leise allein.
2. Lies im Anschluss den Text jemanden laut vor.
3. Unterstreiche alle Textteile grün, wo der Igel spricht.
4. Unterstreiche orange, was der Hund spricht.

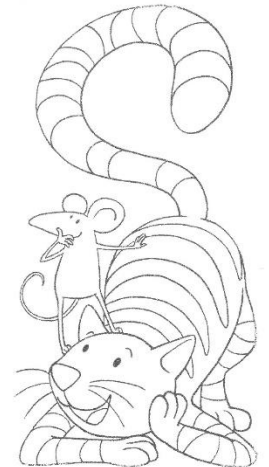


1 Male die Felder mit den Ergebniszahlen an.
Du erhältst ein schönes Muster.



12 : 6	9 · 9	36 : 9
7 · 3	36 : 6	8 · 9
9 : 9	7 · 6	4 · 3
5 · 9	2 · 5	63 : 9
48 : 6	9 · 6	6 · 6
3 · 6	8 · 3	54 : 6
15 : 5	45 : 9	7 · 9

10	11	22	12	13	17	5
23	1	41	8	14	42	38
40	31	24	37	36	43	28
4	81	19	2	30	21	9
35	46	63	44	72	25	34
28	7	26	18	29	3	50
54	39	47	6	32	49	45



2

a)

3	6	18
3 · 6 =		
6 · 3 =		
18 : 6 =		
18 : 3 =		

b)

3	9	27
	· 9 =	
	· 3 =	
	: 9 =	
	: 3 =	

c)

6	9	54		
	·		=	
	·		=	
	:		=	
	:		=	

3

18							
6 · 3	3 · 9	9 · 6	6 · 6	36 : 9	36 : 6	18 : 6	18 : 9

4 Finde die Regel. Setze fort.



9	12	15		
18	21	24		
18	24	30		
18	27	36		

15	18	21		
30	36	42		
45	54	63		
60	54	48		

21	18	15		
54	48	42		
72	63	54		
81	72	63		



Eine Geschichte ordnen

Fleiß



Lies und nummeriere.

Doch Jakob hat überhaupt keine Lust aufzuräumen.
Aber er geht in sein Zimmer
und räumt endlich auf.
Mama staunt:
„So toll sah dein Zimmer noch nie aus!“



1 Besuch von Tante Sofie



Es klingelt. Da ist Tante Sofie.
Sie spielt mit Jakob in seinem Zimmer.
Am Abend fährt Tante Sofie nach Hause.



Heute will Tante Sofie zu Besuch kommen.
Deshalb soll Jakob
sein Zimmer aufräumen.



Jakob lacht und sagt:
„Ja, Tante Sofie macht immer
so ein Durcheinander!“



Um acht Uhr geht Jakob ins Bett.
Mama kommt noch einmal
in sein Zimmer.
Sie bekommt einen Schreck.
„Wie sieht es denn hier aus?
So eine Unordnung!“





Fleiß



Zeichne den Linien entlang. Beginne beim Kreis.

R = nach rechts, L = nach links, O = nach oben, U = nach unten

